

nur materiell oder betriebswirtschaftlich bewertet wird, obwohl bei dieser Betrachtung vieles übersehen wird.

Wert eines Bauernhofs

Wie wertvoll ein Hof gesehen wird, hängt stark von den Werten ab, die auf diesem Hof gelebt wurden. Das, was Eltern und Großeltern den Kindern/Enkelkindern vorleben, wird diese stark prägen. Diese Wertevermittlung kann man wie ein immaterielles Erbe sehen, das man Kindern mitgibt. Es erhöht auch die Chance, ei-

trozt der Mühen Freude am Tun und Sinn im Arbeiten liegen, vermitteln etwas anderes als solche, die ständig überarbeitet sind und unzufrieden. Ein wichtiges Kriterium ist auch, ob die Kinder Priorität hatten oder ob immer die Arbeit wichtiger war und vorging. Wir interviewten im letzten Sommer einige junge Betriebsnachfolger und dabei unterschieden sich die, die das Gefühl hatten, als Kind immer ein offenes Ohr gefunden zu haben, klar von denen, die sich immer zurückgestellt fühlten, weil Betrieb

die zweite Gruppe wertete das Übernommene eher ab. Das zeigt, dass ein guter menschlicher Umgang wichtiger ist als betriebswirtschaftlicher Erfolg. Aber es gibt noch weitere bedenkenswerte Kriterien.

Autonomie und Krisensicherheit

Wir leben in einer Zeit, wo in Bezug auf Lebensmittel ein Umdenken stattfindet. Herkunft und Qualität sind nicht egal, Regionalität oder sogar persönlicher Bezug zum Erzeuger sind wieder etwas wert.

EU-Wissenschaftsprojekt „SKIN“

„SKIN“, abgekürzt für „Short Supply Chain Knowledge and Innovation Network“: Hinter diesem sperrigen Titel verbirgt sich ein großes EU-Projekt zum Thema Direktvermarktung, an dem 20 Partnerorganisationen aus 13 Ländern mitarbeiten. Für Österreich ist dies der Agrar. Projekt.Verein, eine Vorfeldorganisation der Landwirtschaftskammern. Bei diesem Vorhaben geht es um die europaweite Vernetzung von Akteuren der kurzen Versorgungsketten, also der Direktvermarktung und kleingewerblichen Lebensmittelverarbeitung. Vernetzung bedeutet, dass über die mitwirkenden Organisationen Kontakte in viele EU-Staaten geknüpft werden können und im Erfahrungsaustausch zwischen den Ländern vorhandenes Wissen und Erfahrung geteilt werden.

Foto: LK Österreich

